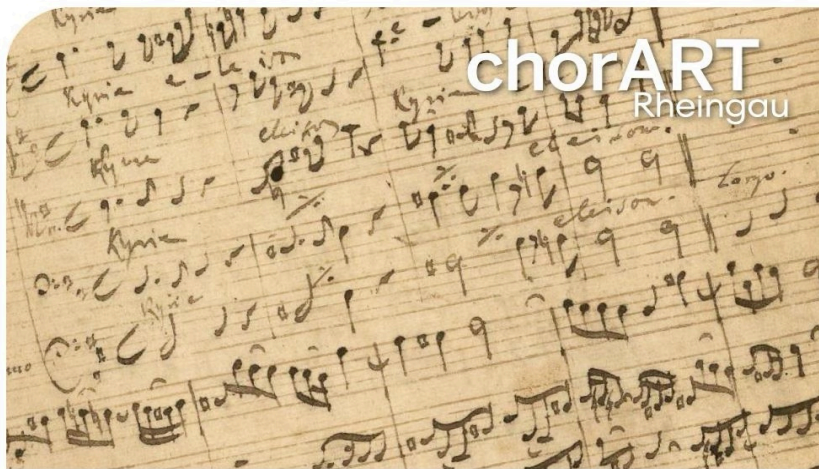




chorART
Rheingau

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

MESSE IN h-MOLL

1.11.26
17 Uhr

Kloster Eberbach
Laiendormitorium

chorART Rheingau
Camerata Sancti Jacobi
Julia Obert Sopran I
Helena Donie Sopran II
Tobias Hechler Altus
Fabian Kelly Tenor
Nicolas Ries Bass
Jochen Doufrain Leitung



Tickets 29 €

(Erwachsene) unter

www.shop.kloster-eberbach.de

**RHEINGAUER
VOLKSBANK** 
nah | direkt | persönlich



KULTURFONDS
Rheingau


**sonnen
apotheke**
Leitung: Dr. med. Dr. med. Dr. med.

Liebe Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher,

„Das größte musikalische Kunstwerk aller Zeiten und Völker“ – mit diesen nicht eben bescheidenen Worten kündigte der Zürcher Musikverleger Hans Georg Nägeli 1818 die Herausgabe von Johann Sebastian Bachs h-Moll-Messe an, 68 Jahre nach dem Tod des Komponisten im Jahr 1750.

Fast zweihundert Jahre später mag uns dieser Superlativ gewagt erscheinen. Wer sich jedoch über längere Zeit mit diesem Werk beschäftigt, kann zumindest verstehen, woher er kommt. Bach versammelt in seiner Messe eine kaum fassbare Vielfalt musikalischer Ausdrucksformen: vom strengsten Kontrapunkt bis zum tänzerischen Satz, vom intimen solistischen Bekenntnis bis zum überwältigenden barocken Klang des ganzen Ensembles.

Schon Carl Philipp Emanuel Bach erkannte die besondere Stellung dieses Werkes. Er bewahrte die Partitur seines Vaters, setzte sich mit ihr auseinander und brachte 1786 in Hamburg das Credo zur Aufführung – damit erklangen 36 Jahre nach Bachs Tod erstmals Teile der Messe in einer Aufführung. Im Nachlass des Bachsohnes wurde das Werk als „große catholische Messe“ bezeichnet, die der Vater wahrscheinlich aus Anlass der Bewerbung um das Amt des Dresdner Hofkompositeurs aus vorhandenem Kantatenmaterial und neu komponierten Teilen zusammenstellte.

Unsere Aufführung versucht, diese außergewöhnliche Vielfalt hörbar zu machen. Deshalb verstehen wir die h-Moll-Messe als barock konzertierendes Werk im ursprünglichen Sinne des Wortes: Stimmen und Instrumente treten miteinander in Dialog; solistische und chorische Besetzungen wechseln einander ab, Concertino (solistisch besetzter Chor) und Ripieno (gesamter Chor) begegnen sich. Dabei tritt der volle Chor nicht einfach hinzu, um den Klang zu vergrößern. Wo wir zwischen solistischer und chorischer Besetzung unterscheiden, folgt dies der musikalischen Struktur und dem Gehalt des Textes.

So entsteht ein fortwährender Wechsel zwischen dem Bekenntnis des Einzelnen und dem Bekenntnis der Gemeinschaft, zwischen Innigkeit und Festlichkeit, Klage und Jubel. Darin liegt etwas von jener „Größe“, die schon die Generationen nach Bach in dieser Musik wahrgenommen haben, eine großartige Verschmelzung protestantischer Kantatentradition mit der katholischen Messe.

Wir wünschen Ihnen eine erfüllende Aufführung.

Jochen Doufrain und chorART Rheingau

I. MISSA KYRIE I GLORIA

1. Kyrie eleison I *Adagio, Largo* I Concertino, Ripieno (5-stimmig)

Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich.

2. Christe eleison I Duett: Sopran I, II

Christe eleison.

Christus, erbarme dich.

3. Kyrie eleison I *Alla breve* I Concertino, Ripieno (4-stimmig)

Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich.

4a. Gloria in excelsis Deo I *Vivace* I Concertino, Ripieno (5-stimmig)

Gloria in excelsis Deo.

Ehre sei Gott in der Höhe.

4b. Et in terra pax

*Et in terra pax hominibus bonae
voluntatis.*

Und Friede auf Erden den Menschen
guten Willens.

5. Laudamus te I Arie: Sopran II

*Laudamus te, benedicimus te, adoramus
te, glorificamus te.*

Wir loben dich, wir preisen dich, wir
beten dich an, wir verherrlichen dich.

6. Gratias agimus tibi I *Alla breve* I Concertino, Ripieno (4-stimmig)

*Gratias agimus tibi propter magnam
gloriam tuam.*

Wir sagen dir Dank um deiner großen
Herrlichkeit willen.

7a. Domine Deus I Duett: Sopran I, Tenor

*Domine Deus, Rex coelestis, Deus Pater
omnipotens. Domine Fili unigenite, Jesu
Christe altissime. Domine Deus, Agnus
Dei, Filius Patris.*

Herr, Gott, König des Himmels, Gott,
allmächtiger Vater. Herr, eingeborener
Sohn, Jesus Christus, Allerhöchster.
Herr, Gott, Lamm Gottes, Sohn des
Vaters.

7b. Qui tollis peccata mundi I Lente I Concertino, Ripieno (4-stimmig)

*Qui tollis peccata mundi, miserere nobis.
Qui tollis peccata mundi, suscipe
deprecationem nostram.*

Du nimmst hinweg die Sünden der Welt:
erbarme dich unser. Du nimmst hinweg
die Sünden der Welt: nimm unser Flehen
an.

8. Qui sedes ad dextram Patris I Arie: Altus

*Qui sedes ad dextram Patris, miserere
nobis.*

Du sitzt zur Rechten des Vaters: erbarme
dich unser.

9a. Quoniam tu solus sanctus I Arie: Bass

*Quoniam tu solus sanctus, tu solus
Dominus, tu solus altissimus, Jesu
Christe.*

Denn du allein bist heilig, du allein bist
der Herr, du allein bist der Höchste,
Jesus Christus.

9b. Cum Sancto Spiritu I Vivace I Concertino, Ripieno (5-stimmig)

*Cum Sancto Spiritu in gloria Dei Patris.
Amen.*

Mit dem Heiligen Geist in der Herrlichkeit
Gottes, des Vaters. Amen.

II. SYMBOLUM NICENUM

10. Credo in unum Deum I Concertino (5-stimmig)

Credo in unum Deum.

Ich glaube an den einen Gott.

11. Patrem omnipotentem I Concertino, Ripieno (4-stimmig)

Patrem omnipotentem, factorem coeli et terrae, visibilium omnium et invisibilium.

Den allmächtigen Vater, Schöpfer des Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren.

12. Et in unum Dominum I *Andante* I Duett: Sopran I, Altus

Et in unum Dominum Jesum Christum, Filium Dei unigenitum, et ex Patre natum ante omnia saecula. Deum de Deo, lumen de lumine, Deum verum de Deo vero, genitum, non factum, consubstantialem Patri, per quem omnia facta sunt. Qui propter nos homines et propter nostram salutem descendit de coelis.

Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater; durch ihn ist alles geschaffen. Für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel herabgestiegen.

13. Et incarnatus est I Concertino, Ripieno (5-stimmig)

Et incarnatus est de Spiritu Sancto ex Maria Virgine, et homo factus est.

Er hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist aus Maria, der Jungfrau, und ist Mensch geworden.

14. Crucifixus I Concertino (5-stimmig)

Crucifixus etiam pro nobis sub Pontio Pilato, passus et sepultus est.

Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben worden.

15. Et resurrexit I Concertino, Ripieno (5-stimmig)

Et resurrexit tertia die secundum Scripturas. Et ascendit in coelum, sedet ad dextram Dei Patris. Et iterum venturus est cum gloria judicare vivos et mortuos, cujus regni non erit finis.

Er ist am dritten Tage auferstanden gemäß der Schrift und aufgefahren in den Himmel. Er sitzt zur Rechten Gottes, des Vaters. Er wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten; seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

16. Et in Spiritum Sanctum I Arie: Bass

Et in Spiritum Sanctum, Dominum et vivificantem, qui ex Patre Filioque procedit; qui cum Patre et Filio simul adoratur et conglorificatur; qui locutus est per Prophetas. Et unam sanctam catholicam et apostolicam Ecclesiam.

Und an den Heiligen Geist, den Herrn und Lebensspender, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht; der mit dem Vater und dem Sohn zugleich angebetet und verherrlicht wird; der gesprochen hat durch die Propheten. Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche.

17a. Confiteor I Concertino (5-stimmig)

Confiteor unum baptismam in remissionem peccatorum.

Ich bekenne die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.

17b. Et expect I Concertino, Ripieno (5-stimmig)

Et expecto resurrectionem mortuorum et vitam venturi saeculi. Amen.

Ich erwarte die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

III. SANCTUS

18a. Sanctus I Concertino, Ripieno (6-stimmig)

Sanctus, sanctus, sanctus Dominus Deus Sabaoth.

Heilig, heilig, heilig ist der Herr, Gott der Heerscharen. Himmel und Erde sind

18b. Pleni sunt coeli

Pleni sunt coeli et terra gloria ejus.

erfüllt von seiner Herrlichkeit.

IV. OSANNA, BENEDICTUS, AGNUS DEI ET DONA NOBIS PACEM

19. Osanna in excelsis | Concertino, Ripieno (8-stimmig)

Osanna in excelsis.

Hosanna in der Höhe.

20. Benedictus | Arie: Tenor

Benedictus qui venit in nomine Domini.

Gesegnet sei, der kommt im Namen des Herrn.

21. Osanna repetatur

Osanna in excelsis.

Hosanna in der Höhe.

22. Agnus Dei | Arie: Altus

*Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,
miserere nobis.*

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die
Sünden der Welt: erbarme dich unser.

23. Dona nobis pacem | *Alla breve* | Concertino, Ripieno (5-stimmig)

Dona nobis pacem.

Gib uns Frieden.

Concertino

Julia Obert | Sopran I

Die Sopranistin **Julia Obert** ist als Opern-, Konzert- und Liedsängerin im In- und Ausland tätig. Engagements führten sie unter anderem an die Oper Frankfurt, ins Festspielhaus Baden-Baden, zum Heidelberger Frühling, an die Staatsoper Hamburg sowie zu zahlreichen Festivals und Konzerthäusern. Rundfunk- und CD-Aufnahmen dokumentieren ihre künstlerische Arbeit. Julia Obert ist Preisträgerin und Finalistin internationaler Wettbewerbe und erreichte 2021 die Endrunde des ARD-Musikwettbewerbs. Sie studierte Schulmusik, Germanistik sowie Konzert- und Operngesang bei Holger Speck und Snezana Stamenković in Karlsruhe und Mannheim und erhielt weitere künstlerische Impulse unter anderem von Mitsuko Shirai, Hartmut Höll, Brigitte Fassbaender, Felicity Lott und Teresa Berganza.



Helena Donie | Sopran II

Helena Donie, Mezzosopran, singt seit ihrer frühen Kindheit. Sie begann ihren Bachelor 2012 in der Klasse von Prof. Ingrid Haubold. Bis 2019 studierte sie im Master als Teil des Instituts für Musiktheater an der Hochschule für Musik Karlsruhe. 2018 sang sie Orlofsky und Ida in Johann Strauß *Die Fledermaus*. Im Juni 2019 folgte die *Mrs Grose* in Benjamin Brittens *The Turn of the Screw*. In dieser Rolle durfte sie im März 2021 im Theater Heidelberg einspringen. Außerdem singt sie seit der Spielzeit 2022/23 das Sandmännchen, und seit 2024 ebenso das Taumännchen in Englbart Humperdincks *Hänsel und Gretel*. Im Mai 2023 sang sie die Mezzopartie der von Giuseppe Verdi komponierten *Missa da Requiem* mit der Sinfonietta und dem Schlachtensee Chor Berlin unter der Leitung von Thomas Hennig. Seit Oktober 2021 war sie Teil der Liedklasse der Musikhochschule Karlsruhe, bei deren Professoren Mitsuko Shirai und Hartmut Höll sie ihre Ausbildung weiterführte und diese im Sommer 2025 mit Auszeichnung abschloss. Wichtige Impulse erhielt sie durch Ks Julia Varady, Barbara Frittoli, Stefan Herheim, Hans-Christoph Rademann, Kathy Romey, und Prof. h. c. Daniel Fueter.



Tobias Hechler | Altus

Der Countertenor Tobias Hechler ist sowohl auf der Opernbühne als auch im Konzertfach international tätig. Gastengagements führten ihn unter anderem an die Oper Frankfurt, die Deutsche Oper am Rhein, das Theater an der Wien. Als Konzertsolist verfügt Tobias Hechler über ein breit gefächertes Repertoire. Es umfasst die großen Oratorien und Passionen von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel ebenso wie Pergolesi, Vivaldi und Bernstein. 2021 war er Teilnehmer des Young Singers Project der Salzburger Festspiele. Er studierte zunächst bei Katharina Rössner an der Hochschule für Künste Bremen und anschließend bei Gudrun Pelker an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Weitere künstlerische Impulse erhielt er von Margreet Honig und Marek Rzepka. Tobias Hechler war Stipendiat des Evangelischen Studienwerks Villigst.



Fabian Kelly | Tenor

Fabian Kelly studierte Schulmusik, Französisch, Klavier und Gesang an der Hochschule für Musik Mainz, wo er 2024 sein Konzertexamen mit Auszeichnung abschloss. Sein künstlerischer Schwerpunkt liegt im Konzert- und Oratorienfach, insbesondere in der Musik des Barock. Engagements führten ihn unter anderem ins Concertgebouw Amsterdam, in die Berliner Philharmonie, die Elbphilharmonie Hamburg und zu den Schwetzingen Festspielen. Als Evangelist in Bachs *Matthäuspassion* konzertierte er mehrfach mit La Petite Bande unter Sigiswald Kuijken. Fabian Kelly arbeitet regelmäßig mit renommierten Ensembles wie dem Balthasar-Neumann-Chor, La Petite Bande, B'Rock und der Lautten Compagnie sowie mit Dirigenten wie Ton Koopman, Masaaki Suzuki, René Jacobs und Thomas Hengelbrock zusammen. Zahlreiche CD-Produktionen dokumentieren seine künstlerische Tätigkeit.



Nicolas Ries | Bass

Nicolas Ries ist seit Herbst 2024 festes Mitglied im Chor des Bayerischen Rundfunks und war in der Spielzeit 2024/25 parallel dazu als Gastsolist am Staatstheater Saarbrücken sowie am Nationaltheater Mannheim engagiert. Außerdem sang er bei der Kammeroper München die Partie des Osmin in *Die Entführung aus dem Serail* sowie die Partie des Sarastro in einer *Zauberflöte*-Produktion seiner früheren Hochschule in Mainz als Alumnus. Als tiefer Bass ist Nicolas Ries spezialisiert auf A-cappella-Literatur verschiedenster Genres und Gast diverser Profi-Ensembles, darunter der Kammerchor Stuttgart, der Balthasar-Neumann-Chor oder das Collegium Vocale Gent, aber auch von Ensembles mit Schwerpunkt Neue Musik wie dem SWR Vokalensemble und dem Klangforum Heidelberg. Im Bereich Konzert erstreckt sich sein Repertoire von Bachs Passionen über Mozarts *Requiem* bis hin zu den großen Werken von Elgar wie *The Dream of Gerontius* oder *The Apostles*.



Ripieno

chorART Rheingau

Sopran I: Nadja Marcour, Angelika Jakobi, Almut Frohnweiler, Sabine Szumilas, Julia Eisenbarth, Ellen Weyer | **Sopran II:** Friederike Bach, Bettina Braun, Ulrike Donie, Angelika Muskalla, Claudia Rösch | **Alt:** Gabriele Moos, Corinna Preussig, Sylvia Thesing-Geppert, Ursi Wanner, Julia Wegner, Regina Reichert, Katharina Tscharn, Gabriele Faust, Stefanie Dornbach-Mertens, Elke Kirchner, Katja Hünecke, Annika Willrich | **Tenor:** Sebastian Braun, Matthias Brückmann, Michael Moos, Mario Neumann, Andreas Ogrinz, Dietmar Wenderoth | **Bass:** Thomas Brettner, Florian Müller, Peter Schilken, Michael Schröder, Peter Wanner

Orchester

Camerata Sancti Jacobi

Leitung

Jochen Doufrain

Wir danken für die Unterstützung



KULTURFONDS
Frankfurt RheinMain

RHEINGAUER
VOLKSBANK 
nah | direkt | persönlich



Unser nächstes Projekt

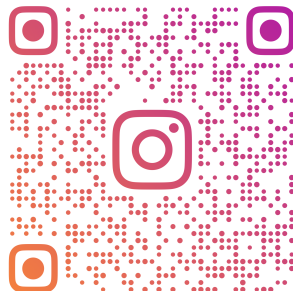
ADVENTLICHES WANDELKONZERT IM KLOSTER EBERBACH: "LO, HOW A ROSE"

28.11.2026 · 18:30 Uhr – 21:30 Uhr

Mitsängerinnen und Mitsänger herzlich willkommen...

**Probentag: Mittwochs 19:45-22:00 Uhr, Stimmbildung und
Probe, St. Ursula Schule Geisenheim**

Bei Interesse: jochen.doufrain@gmx.de



CHORARTRHEINGAU